



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Savoyarden

Dalayrac, Nicolas

1837-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 24. April, 1837.

Mit aufgehobenem Abonnement
wird

Hofmusikus N. Eichhorn,

(zum Vortheile seines Vaters),

ein

Vocal- und Instrumental-Concert

im

Theater-Saale zu geben die Ehre haben.

1) Ouverture zur Oper „Kino“ von Herrn Universitäts-
Musik-Director Hetsch zu Heidelberg.

2) Divertimento für's Violoncell mit Clavier-Begleitung
von Kummer, gespielt von L. Eichhorn d. j. und Herrn
Carl Brandt.

3) Arie von Mozart, gesungen von Mlle. Forch.

4) Duo concertant über ein polnisches Nationallied für
Violine und Violoncell von Bohrer, gespielt von den Hof-
musikern Herrn Leppen und N. Eichhorn d. ä.

H i e r a u f :

Die beiden Savoyarden.

Singspiel in einem Aufzuge, aus dem Französischen.
Musik von d'Alayrac.

Baron	Herr Hanno
Amtmann	Herr Freund
Piedro	Mlle. Kern
Joseph	Mlle. Kinkel
Clermont	Herr v. Heibewaldt
Friedel, ein Zuckerbäcker	Herr Würzbach
Dorfscomödiant	Herr Stein
Ein Mädchen	Mlle. Schneider
Bauern und Bäuerinnen. Dorfswache.	

Am Schlusse des Concerts und während des Singspiels
werden die drei Kinder des Herrn Beauval eine
Mazurka und ein Pas de trois tanzen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Fretbillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diesen
Abend zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Montag, den 24. April, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

96